



## 8247 Weinbau AG, Pinot Gris "TOK"

### 2021 AOC

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Artikeltyp     | Weisswein       |
| Bio Zertifikat | Demeter         |
| Land           | Schweiz         |
| Region         | Zürich          |
| Produzent      | 8247 Weinbau AG |
| Flaschengrösse | 75cl            |
| Traubensorte   | Pinot Gris      |
| Artikelnummer  | 5912021         |

### Weinbeschreibung

Intensive florale Aromen. Dann Zitrusfrüchte, Birne, Quitte. Am Gaumen präsentiert er sich elegant und mit einer guten Säurestruktur. Der sortentypische Gerbstoff verleiht ihm eine schöne Länge und viel Alterungspotential.

### 8247 Weinbau AG

Flurlingen war vor 150 Jahren die grösste Weinbaugemeinde im Züricher Weinland. Zu den besten Zeiten wurden ca. 48 ha Rebfläche bewirtschaftet, aufgeteilt auf weit über 100 Besitzer. Von den ehemals 29 Flur- und Haustrotten sind heute noch deren 4 erhalten. Ende des 19. Jahrhunderts ist der Rebbau wegen stark schrumpfenden Umsatz und Ausbreitung der Siedlungsfläche unter Druck geraten. Anfangs des 21. Jahrhunderts wurde die letzte Transformation zur heutigen Rebbaufäche vollzogen. Der prägendste Weinmacher in Flurlingen war Heiner Hertli. Er hat die traditionsreiche Traubensorte «Tokayer» (Grauburgunder) mit viel Leidenschaft erfolgreich kultiviert. Die Flurlinger Weinbau Geschichte wird nun von Daniel Fink und seinem Team weitergeführt.

Alle Trauben werden von Hand gelesen und vom Partnerbetrieb Besson-Strasser im benachbarten Uhwiesen und schonend weiterverarbeitet. Das heisst Verzicht auf Maischepumpen, spontane Vergärung ohne Zufuhr von Zuchthefen, möglichst wenig Einflussnahme auf die Vinifikation, indem z.B. Filtration und Schwefelzufuhr auf ein Minimum reduziert werden. Die Bewirtschaftung des Rebbergs geschieht im Einklang mit der Natur. Sie verzichten vollumfänglich auf alle synthetischen Pflanzenschutzmittel, Herbizide und Dünger. Die Reben werden mit biologisch-dynamischen Präparaten und homöopathischen Tees gestärkt. Dies mit dem Ziel, dass sie ihre natürliche Vitalität, Abwehrkraft und Selbstheilung entfalten können. Nichts wird erzwungen – sie lassen geschehen, begleiten und greifen nur wo nötig ein. Sie sind in der glücklichen Lage, die gesamte Rebfläche in Flurlingen wie einen «Clos» bewirtschaften zu können. Dadurch können sie einen Weingarten mit grosser Biodiversität schaffen. Dank Wildpflanzen, Wildbienen und anderen Kleinsttieren können sich die Reben natürlich entwickeln.